

**Antrag auf Gewährung von Zuschüssen im Programm
 Hamburger Energiepass**

An die
 Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)
 Besenbinderhof 31
 20097 Hamburg

Eingangsvermerk IFB

Datum:

Antragsnummer:

Förderungen aus anderen Programmen	Gemäß der Förderrichtlinie kann die Förderung unter Beachtung des EU-Beihilferechts ggf. mit anderen Fördermitteln kombiniert werden. Für diese weiteren Fördermittel ist jeweils ein eigener Antrag bei der zuständigen Stelle zu einzureichen.			
	<input type="radio"/> Es wird bestätigt, <u>keine</u> weiteren Beihilfen im Sinne des EU-Beihilferechts für dieses Investitionsvorhaben beantragt oder erhalten zu haben. Dieses gilt gleichermaßen für die beabsichtigte Antragstellung von Beihilfen ggf. auch nach Abschluss der Maßnahme.			
	<input type="radio"/> Es wird bestätigt, <u>folgende weiteren</u> Beihilfen im Sinne des EU-Beihilferechts für dieses Investitionsvorhaben beantragt oder erhalten zu haben. Dieses gilt gleichermaßen für die beabsichtigte Antragstellung von Beihilfen ggf. auch nach Abschluss der Maßnahme.			
	Fördergeber	Förderprogramm/Nr.	Zuschuss/Darlehen	Förderhöhe in EUR
<input type="radio"/> IFB Hamburg	_____	_____	_____	
<input type="radio"/> KfW	_____	_____	_____	
<input type="radio"/> Bafa	_____	_____	_____	
<input type="radio"/> Sonstige	_____	_____	_____	

Antragsteller (alle Eigentümer)	Vorname, Nachname / Firma		Vorname, Nachname	
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax

ggf. Bevollmächtigter	Vorname, Nachname / Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax

Energieberater	Name/Firma
-----------------------	------------

Objektdaten	Straße und Hausnummer		Anzahl Wohneinheiten	beheizte Wohnfläche [m ²]
	Postleitzahl	Stadtteil	Baujahr	Anzahl Vollgeschosse
		Hamburg-		
	<input type="radio"/> Ein-/Zweifamilienhaus		<input type="radio"/> Doppelhaushälfte	
<input type="radio"/> Mittelreihenhaus		<input type="radio"/> Mehrfamilienhaus		

Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag	beigefügt
	- Legitimationsnachweis des/der Antragsteller (z. B. beidseitige Kopie Personalausweis, HR- Auszug) <input type="radio"/>
	- amtlicher Lageplan (Flurkarte) <input type="radio"/>
	Bei Wohnungseigentümergeinschaften ist zusätzlich einzureichen:
- Wohnungseigentümerliste mit Angabe der Miteigentumsanteile <input type="radio"/>	
- Verwaltervollmacht <input type="radio"/>	
Bei Wohnungsvermietung ist zusätzlich einzureichen (Kleinvermieter und WEG):	
- Erklärung über erhaltene De-minimis-Beihilfen <input type="radio"/>	

Erklärung des Antragstellers	Das Objekt wurde bereits bei der IFB gefördert: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja Antragsnummer (falls vorliegend): _____
	Ich erkläre / Wir erklären, dass der Förderantrag gestellt wird als: <input type="radio"/> Privatperson / WEG <input type="radio"/> Unternehmen, Freiberufler/in, Selbständige/r <input type="radio"/> ja, dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind, <input type="radio"/> nein
	Ich versichere / Wir versichern, jetzt und zukünftig nur in eigenem Namen und für eigene Rechnung und nicht für Rechnung eines Dritten - insbesondere durch Treuhandauftrag oder eine ähnliche Vereinbarung - zu handeln.
	Ich / Wir erkläre(n), dass uns die für die Beantragung der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.
	Mir / Uns ist bekannt, dass <ul style="list-style-type: none"> • jeweils die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden. • mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der IFB als unverbindlich gelten.
	Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, meinen / unseren Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung ihrer Leistungen einen Mindestlohn nach § 5 des Hamburgischen Mindestlohngesetzes vom 30. April 2013 (HmbGVBl. S. 189), in der jeweiligen Fassung, zu zahlen.
	Ich /Wir willige(n) darin ein, dass die IFB alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstige Daten <ul style="list-style-type: none"> • zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und soweit dies zur Erfüllung des Vertrags- und/oder Förderungszweckes und zur Aufgabenerfüllung der IFB erforderlich ist, • für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für Statistiken und städtische Planungszwecke
	erhebt, verarbeitet, speichert, übermittelt und nutzt. Dies gilt ausdrücklich auch für besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG). Eine Übermittlung der Daten kann u. a. an die für die IFB zuständige Aufsichtsbehörde erfolgen.
	Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir diese Einwilligung verweigern und, auch teilweise, gegenüber der IFB jeweils durch schriftliche Erklärung widerrufen kann / können.
	Ich / Wir erkläre(n), dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten ¹ handelt. Ebenso erkläre(n) ich/ wir, keiner Rückforderungsanordnung auf Grund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet zu haben. ²
Subventionserhebliche Tatsachen Mir ist bekannt, dass es sich bei Zuschüssen der IFB aus dem Programm „Erneuerbare Wärme“ um Subventionen handelt. Ich bin darüber unterrichtet, dass meine Angaben zur Person und zur Firma, zum Objekt und zum Vorhaben, zu den versorgten Gebäuden, sowie die Angaben in der „Erklärung des Antragstellers“ subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Mir sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, insbesondere werde ich jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der IFB mitteilen.	
Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn Maßnahmen ohne Zustimmung der IFB begonnen wurden. Dabei gilt als Beginn bereits die Auftragserteilung.	
Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragsteller/s

¹ Gemäß Definition AGVO Art. 2, Nr. 18 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.19)

² Vgl. AGVO Art. 1 , Abs. 4 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.17)